

Universitätskurs

Bildung für Menschliche und Nachhaltige
Entwicklung in der Krankenpflege



j
o
i
n
u
n
i
v
e
r
s
i
t
ä
t



Universitätskurs

Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/bildung-menschliche-nachhaltige-entwicklung-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Das Bewusstsein, die Werte und das Interesse für eine humanere und nachhaltigere Umwelt in der Gesellschaft zu verankern, wird immer häufiger und notwendiger. In den letzten Jahren wurden zentrale Themen wie Klimawandel, Verringerung des Katastrophenrisikos, Biodiversität, Armutsbekämpfung und nachhaltiger Konsum von den zuständigen Behörden und Vertretern von Institutionen wie Nichtregierungsorganisationen aufgegriffen und verschiedene Lösungen vorgeschlagen, die gemeinsam umgesetzt werden müssen. Aus diesem Grund ist Bildung ein unverzichtbarer Faktor, und dieser exklusive Studiengang von TECH richtet sich an Pflegefachkräfte, die ihren Aktionsradius in Richtung Bildung für eine menschliche und nachhaltige Entwicklung erweitern möchten. Es handelt sich um eine zu 100% online durchgeführte Aktualisierung der Kenntnisse und Kompetenzen, an der die erfahrensten Dozenten mitgewirkt haben.



“

Dieser Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege ist eine einzigartige und hochmoderne Aktualisierung, die Ihren Lebenslauf vervollständigen wird"

Organisationen wie die UNESCO haben die Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung als Antwort auf die drängendsten und in vielen Fällen stillen, aber verheerenden Herausforderungen, mit denen unser Planet konfrontiert ist, hervorgehoben. Viele Handlungen des Menschen bedrohen das Überleben auf diesem Planeten und sind nur schwer rückgängig zu machen, wie z. B. der Klimawandel.

Aus diesem Grund ist es wichtig, Programme zur Bildung für eine menschliche und nachhaltige Entwicklung zu entwickeln, die in allen Berufszweigen angewendet werden können. In diesem Fall hat TECH diesen Universitätskurs entwickelt, der den Gesundheitssektor und seine Pflegekräfte berücksichtigt, die eine wichtige Rolle in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit spielen.

Ein umfassender Lehrplan, der sich auch mit der Agenda 2030 befasst, die auf die persönlichen und gesellschaftlichen Veränderungen abzielt, die notwendig sind, um die Krise abzuwenden, mit der die Menschheit konfrontiert sein könnte. Darüber hinaus werden aktuelle Trends in der humanitären Hilfe im internationalen Kontext, ihre Einsatzbereiche und der Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit behandelt.

Darüber hinaus befasst sich der Studiengang mit der Krise der menschlichen Mobilität und Migration in der Welt und analysiert die Ursachen und Prozesse der Migration im Zeitalter der Globalisierung. Im Rahmen dieses Ansatzes werden auch die Vor- und Nachteile entwicklungspolitischer Bildungs- und Interventionsstrategien in einer globalen Gesellschaft untersucht.

Ein akademisches Programm, das sich an Pflegekräfte richtet, die ihren intellektuellen Hintergrund in der humanitären Arbeit erweitern und internationale Kooperationsprojekte durchführen möchten. Nach 12 Wochen werden Sie diese Aktualisierung durch qualitativ hochwertiges Lernen in einer modernen Dynamik des 100% Online-Studiums abschließen.

Dieser **Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Experten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden alle wichtigen Aspekte der Agenda 2030 für die Entwicklung einer menschlicheren und nachhaltigeren Welt abdecken"

“

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, Ihr Wissen schnell und bequem auf den neuesten Stand zu bringen, dank der fortschrittlichsten Studienmethodik, die Ihnen nur TECH bieten kann"

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Dieser Universitätskurs ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie sich mit allen wichtigen Themen rund um die Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege vertraut machen wollen.

Sie werden sich eingehend mit allen Schlüsselindikatoren und technischen Überlegungen für die Festlegung der strategischen Linien und Prioritäten für die Interventionen in den Partnerländern, wie sie im Masterplan festgelegt sind, befassen.



02 Ziele

Dieser Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege zielt darauf ab, Pflegefachkräften die fortschrittlichsten und aktuellsten Kenntnisse zu vermitteln, damit sie an Projekten von internationaler Tragweite arbeiten können, die den strategischen Leitlinien der Regionen und der Agenda 2030 entsprechen, wie sie im Masterplan festgelegt sind. Sie werden die Kompetenzen und Qualitäten erwerben, die es ihnen ermöglichen, sich in ihrer Arbeit als Pflegende im Bereich der Bildung für eine menschliche und nachhaltige Entwicklung auszuzeichnen.





“

Erwerben Sie mit dem Studium dieses Programms die Fähigkeiten, die Sie brauchen, um sich im Bereich der Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege weiterzuentwickeln"

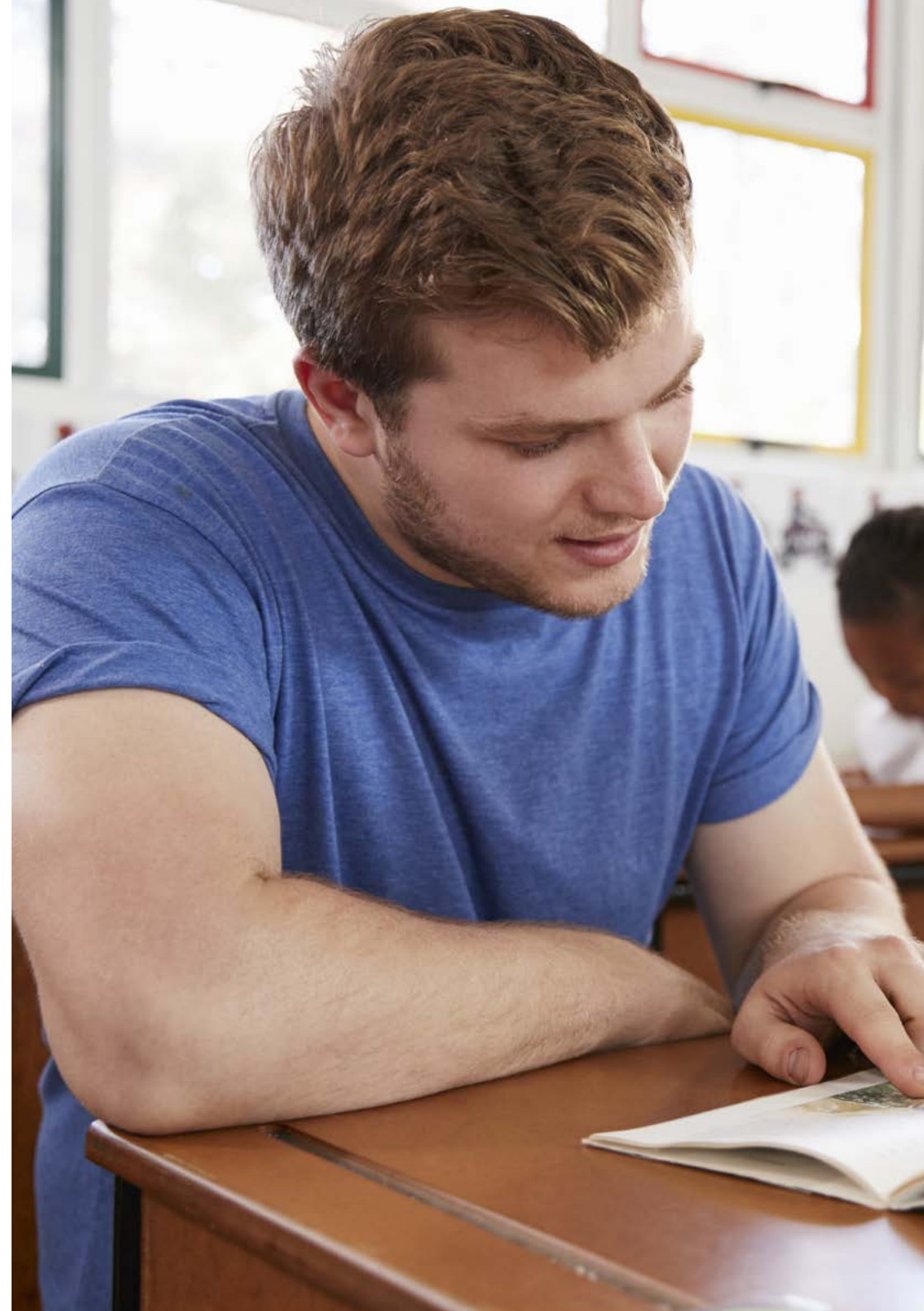


Allgemeine Ziele

- Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



TECH verfügt über das beste Bildungsangebot mit modernster Methodik und Technologie, das Ihnen helfen wird, sich im Lernprozess mit Hilfe der erfahrensten Dozenten weiterzuentwickeln"





Spezifische Ziele

- ◆ Kennenlernen verschiedener Forschungsmethoden in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über Methoden der öffentlichen Interessenvertretung, der sozialen Kommunikation und des politischen Wandels
- ◆ Verstehen der Entwicklung und des Stands der aktuellen Entwicklungsdebatten
- ◆ Kennenlernen der Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sowie der Arten von Projekten und NROs, die es gibt
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für die Arbeit mit den wichtigsten gefährdeten Personen, die an Aktionen und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt sind
- ◆ Verstehen des Systems der internationalen Zusammenarbeit und der verschiedenen Akteure, aus denen es sich zusammensetzt
- ◆ Durchführen von Aktionen und Programmen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen
- ◆ Fördern der Beteiligung der Gesellschaft, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie von Einrichtungen des Sektors, an der Umgestaltung der Welt
- ◆ Schaffen von Empowerment-Prozessen und Räumen für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern, die darauf abzielen, die Politik und das Entscheidungsfindungsmodell zu Themen, die sie betreffen, verändern
- ◆ Fördern von Forschung und Reflexion über Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Entwicklung als Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- ◆ Fördern der Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors, um eine größere Wirkung unserer Maßnahmen zu erzielen
- ◆ Analysieren und verstehen der weltweiten Initiativen zur Armutsbekämpfung

03

Kursleitung

Fachleute mit langjähriger Erfahrung im Bildungsbereich, in der internationalen Zusammenarbeit und in der Durchführung von Sozialprojekten haben die Inhalte dieses Programms entwickelt, das sich durch seine hohe Qualität auszeichnet. Dozenten, die ihr umfangreiches Wissen und die interessantesten realen Fälle in theoretisches und praktisches Material auf hohem akademischen Niveau einfließen lassen und Sie während des gesamten Kurses begleiten, um Ihnen einen aktuellen und konkurrenzfähigen intellektuellen Hintergrund zu bieten.





“

Sie können sich bei allen Fragen, die Sie haben, auf die Beratung des professionellen Teams von TECH verlassen"

Gast-Direktion



Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Leiterin der Abteilung Bildung, Strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement
- ◆ Experte in Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ◆ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität Barcelona

Leitung



Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ◆ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ◆ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ◆ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit



Professoren

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema Kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América von Madrid

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die Spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Spezialistin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- ◆ Hochschulabschluss in Humanitäre Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- ◆ Masterstudiengang in Soziale Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialisierung auf Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Spezialisierung auf Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur an der OEI





Fr. Ramos Rollón, Marisa

- ◆ Spezialistin für Öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für Demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der Spanischen Agentur für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

“ *Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert* ”

04

Struktur und Inhalt

TECH hat dank des Beitrags der erfahrensten Dozenten ein Studienangebot auf hohem Niveau entwickelt. Die Studenten haben Zugang zu aktuellem Lernmaterial, das die Realität der Krankenpflege widerspiegelt und es ihnen ermöglicht, die Weiterbildung bequem und ohne Rückschläge zu absolvieren. Es handelt sich um eine 100%ige Online-Aktualisierung mit einer großen Vielfalt an multimedialen Ressourcen: ausführliche Videos, ergänzende Lektüre, Quiz, Bilder usw. Alles steht rund um die Uhr zur Verfügung und kann abgerufen oder heruntergeladen werden.



Earth Overshoot Day
fell on August

OUR WORK TOOLS &

LEARN MORE



“

Dieses Programm besteht aus 2 Modulen, die Ihnen die Schlüssel zur Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung auf 100%ige Weise online zeigen werden"

Modul 1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Was ist internationale Entwicklungszusammenarbeit?
 - 1.1.3. Ziele und Zwecke der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.4. Ursprünge und historische Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit
 - 1.1.5. Europas Wiederaufbaupläne im bipolaren Konflikt
 - 1.1.6. Die Prozesse der Dekolonisierung in den Nachkriegsjahren
 - 1.1.7. Die Krise der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.8. Veränderungen in der Konzeption der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.1.9. Bibliographie
- 1.2. Modalitäten und Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Die wichtigsten Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.2.1. Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.2.2. Ausbildung zur Entwicklung
 - 1.2.2.3. Technische Hilfe, Ausbildung und Forschung
 - 1.2.2.4. Humanitäre Maßnahmen
 - 1.2.3. Andere Instrumente der Zusammenarbeit
 - 1.2.3.1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit
 - 1.2.3.2. Finanzielle Unterstützung
 - 1.2.3.3. Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
 - 1.2.3.4. Nahrungsmittelhilfe
 - 1.2.4. Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.2.5. Arten von Modalitäten
 - 1.2.5.1. Modalitäten je nach Herkunft der Mittel



- 1.2.6. Arten der Hilfe nach den Akteuren, die die Mittel der internationalen Entwicklungszusammenarbeit kanalisieren
 - 1.2.6.1. Bilateral
 - 1.2.6.2. Multilateral
 - 1.2.6.3. Dezentralisierte Zusammenarbeit
 - 1.2.6.4. Nichtstaatliche Zusammenarbeit
 - 1.2.6.5. Geschäftliche Zusammenarbeit
- 1.2.7. Je nach geopolitischer Lage und Entwicklungsstand der Geber- und Empfängerländer
- 1.2.8. Je nachdem, ob es Einschränkungen bei der Verwendung der Mittel gibt oder nicht
- 1.2.9. Andere Instrumente der Zusammenarbeit. Co-Entwicklung
 - 1.2.9.1. Interventionen zur gemeinsamen Entwicklung
- 1.2.10. Bibliographie
- 1.3. Multilaterale Einrichtungen
 - 1.3.1. Das System der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.3.2. Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.3.3. Akteure im System der öffentlichen Entwicklungshilfe
 - 1.3.4. Definitionen der relevanten Definitionen der Internationalen Organisation (IO)
 - 1.3.5. Merkmale von internationalen Organisationen
 - 1.3.5.1. Arten von internationalen Organisationen
 - 1.3.6. Vorteile der multilateralen Zusammenarbeit
 - 1.3.7. Beiträge der internationalen Organisationen zum multilateralen System
 - 1.3.8. Multilaterale Finanzinstitutionen (MFI)
 - 1.3.8.1. Merkmale von MFIs
 - 1.3.8.2. Zusammensetzung der MFIs
 - 1.3.8.3. Arten von multilateralen Finanzinstitutionen
 - 1.3.9. Bibliographie
- 1.4. Quellen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Der Unterschied zwischen staatlicher und nichtstaatlicher Zusammenarbeit
 - 1.4.3. Multilaterale Finanzinstitutionen
 - 1.4.4. Der Internationale Währungsfonds
 - 1.4.5. Agentur der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung. USAID
 - 1.4.5.1. Wer sind sie?
 - 1.4.5.2. Geschichte der USAID
 - 1.4.5.3. Sektoren der Intervention
 - 1.4.6. Die Europäische Union
 - 1.4.6.1. EU-Ziele
 - 1.4.6.2. Allgemeine Ziele des auswärtigen Handelns der EU
 - 1.4.7. Multilaterale Nicht-Finanzinstitutionen
 - 1.4.7.1. Liste der multilateralen Nicht-Finanzinstitutionen
 - 1.4.7.2. Maßnahmen der multilateralen Institutionen
 - 1.4.7.3. Nicht-finanzielle
 - 1.4.8. Vereinte Nationen
 - 1.4.9. Bibliographie
- 1.6. Humanitäre Maßnahmen
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Humanitäre Hilfe im internationalen Kontext
 - 1.6.3. Trends bei humanitären Maßnahmen
 - 1.6.4. Hauptziele der humanitären Aktion
 - 1.6.5. Die Finanzierung der humanitären Aktion und ihre Entwicklung
 - 1.6.6. Grundsätze des humanitären Völkerrechts und humanitäre Maßnahmen
 - 1.6.7. Zusammenfassung
 - 1.6.8. Bibliographie
- 1.7. Gender-Ansätze in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Was ist ein Gender-Ansatz?
 - 1.7.3. Warum ist es wichtig, die Gleichstellung der Geschlechter in die Entwicklungsprozesse einzubeziehen?
 - 1.7.4. Der Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.5. Strategische Arbeitslinien für den Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.7.6. Vorrangige Ziele in Bezug auf die Gleichstellung in der ICD
 - 1.7.7. Leitfaden zum Gender Mainstreaming
 - 1.7.8. Bibliographie

- 1.8. Der Menschenrechtsansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Menschenrechte
 - 1.8.3. Menschenrechtsansatz in der Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.4. Wie der Menschenrechtsansatz entstanden ist
 - 1.8.5. Elemente eines auf den Menschenrechten basierenden Ansatzes für die internationale Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.5.1. Neuer Bezugsrahmen: Internationale Menschenrechtsstandards
 - 1.8.5.2. Neuer Blick auf den Aufbau von Kapazitäten
 - 1.8.5.3. Beteiligung an der öffentlichen Politik
 - 1.8.5.4. Rechenschaftspflicht
 - 1.8.6. Herausforderungen des Menschenrechtsansatzes bei Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
 - 1.8.7. Herausforderungen bei der Projektfindung und -formulierung
 - 1.8.8. Herausforderungen bei der Projektdurchführung
 - 1.8.9. Herausforderungen bei der Projektüberwachung und -bewertung
 - 1.8.10. Bibliographie
- 1.9. Menschliche Mobilität und Migration
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Migration
 - 1.9.2.1. Frühe menschliche Mobilität
 - 1.9.2.2. Arten der Migration
 - 1.9.2.3. Ursachen der Migration
 - 1.9.3. Migrationsprozesse in der Ära der Globalisierung
 - 1.9.3.1. Verbesserungen der Lebensbedingungen
 - 1.9.3.2. Anfälligkeit und Migration
 - 1.9.4. Menschliche Sicherheit und Konflikte
 - 1.9.4.1. Typen
 - 1.9.5. Herausforderungen des internationalen Asylsystems
 - 1.9.6. OHCHR
 - 1.9.7. Menschenrechtsbasierte Migrationsstrategie
 - 1.9.8. Bibliographie

Modul 2. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung

- 2.1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Wirtschaftliches, soziales und nachhaltiges Wachstum
 - 2.1.3. Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit und Bildung
 - 2.1.4. Bildung über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - 2.1.4.1. Wichtigste Unterschiede
 - 2.1.4.2. Nachhaltigkeit
 - 2.1.4.3. Nachhaltiges Wachstum
 - 2.1.5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
 - 2.1.6. Bibliographie
- 2.2. Entwicklungspolitische Bildung und ihre Entwicklung
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Ziele der entwicklungspolitischen Bildung
 - 2.2.2.1. Zweck der EPB-Aktivitäten
 - 2.2.2.2. Zweck der EPB
 - 2.2.3. Dimensionen der EPB
 - 2.2.4. Geschichte des EPB
 - 2.2.5. Neuausrichtung der Bildung
 - 2.2.6. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 2.2.7. Übungen zur Einführung in das Konzept der nachhaltigen Entwicklung
 - 2.2.7.1. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer I
 - 2.2.7.2. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
 - 2.2.7.3. Beobachtungen zum Spiel Beobachtungen zum Spiel „Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II“
 - 2.2.8. Bibliographie



- 2.3. Interventionsstrategien für entwicklungspolitische Bildung
 - 2.3.1. Formale, nicht-formale und informelle Bildung
 - 2.3.2. Neuausrichtung der Bildung
 - 2.3.3. Komponenten der Nachhaltigen Entwicklungspolitischen Bildung
 - 2.3.4. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
 - 2.3.5. Probleme
 - 2.3.6. Rahmen für den Unterricht oder die Diskussion von Umweltthemen
 - 2.3.7. Fertigkeiten
 - 2.3.8. Perspektiven
 - 2.3.9. Bibliographie
- 2.5. Bildung, Partizipation und sozialer Wandel
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.1.1. Verwaltung während des Wandels
 - 2.5.2. Prozess zur Herbeiführung von Veränderungen
 - 2.5.2.1. Die Entscheidung zum Handeln treffen
 - 2.5.2.2. Begründung für Ihre Entscheidung
 - 2.5.2.3. Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie, um Ihre Vision mit Interessengruppen und der Gemeinschaft zu teilen
 - 2.5.2.4. Vorbereitung von End- und Zwischenzielen
 - 2.5.2.5. Festlegung von Verantwortlichkeiten und Methoden für die Programmbewertung
 - 2.5.2.6. Überprüfung und Überarbeitung der End- und Zwischenziele
 - 2.5.2.7. Belohnungen und Feiern
 - 2.5.3. Übungen zur Erstellung von Nachhaltigkeitszielen für die Gemeinde durch öffentliche Beteiligung
 - 2.5.3.1. Die Nachbarn kennenlernen
 - 2.5.3.2. Konsens herstellen
 - 2.5.3.3. Ihre Gemeinde durch die Linse der Nachhaltigkeit
 - 2.5.4. Bibliographie

- 2.6. EB Schauspieler
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. Kooperationsrat
 - 2.6.3. NGDO
 - 2.6.4. Akteure: Der europäische Raum
 - 2.6.5. Andere Akteure
 - 2.6.10.1. Die Medien
 - 2.6.10.2. Netzwerke, Vereinigungen und soziale Bewegungen
 - 2.6.6. Akteure: Universitäten
 - 2.6.7. Bibliographie
- 2.7. Entwicklungspolitische Bildung in formalen, nicht-formalen und informellen Kontexten
 - 2.7.1. Neuausrichtung der bestehenden Ausbildung
 - 2.7.1.1. Zu beachtende Punkte
 - 2.7.1.2. Bildung als große Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft
 - 2.7.2. Die Geschichte der Lehrerin Mafalda
 - 2.7.2.1. Kontext
 - 2.7.2.2. Struktur
 - 2.7.2.3. Attribute der Weltbürgerschaft
 - 2.7.2.4. Praktische Empfehlungen nach einigen Determinanten
 - 2.7.3. Bibliographie
- 2.8. Vergleichende EB-Strategie der Kooperation
 - 2.8.1. Einführung
 - 2.8.2. Konzept der nicht formalen Bildung
 - 2.8.3. EPB-Aktivitäten in der nicht-formalen Bildung
 - 2.8.4. Informelle Bildung
 - 2.8.5. Bereiche der informellen Bildung
 - 2.8.5.1. Die Medien
 - 2.8.5.2. Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
 - 2.8.5.3. Studien, Forschung und Veröffentlichungen
 - 2.8.5.4. Internet und soziale Netzwerke
 - 2.8.6. Empfehlungen
 - 2.8.7. Bibliographie





- 2.9. Bildung für Entwicklung. Aktionsbereiche gemäß dem Masterplan für die Zusammenarbeit
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Bildungsstrategie für die Entwicklung des 5. Masterplans der EG
 - 2.9.3. Ziele des BSE-Masterplans
 - 2.9.4. Sektorale Strategien des BSE-Masterplans
 - 2.9.4.1. Verwaltungs- und Servicepersonal
 - 2.9.4.2. Strategien
 - 2.9.5. Die strategischen Aktionslinien der AECID für BSE
 - 2.9.6. Entstehung von Weltbürgertum in sozialen Netzwerken
 - 2.9.7. Bibliographie
- 2.10. EB-Projekte in der Welt
 - 2.10.1. Einführung
 - 2.10.2. Sozialwirtschaft „Zafra Local“ der NGDO Bewegung Páramo, Kooperation und Entwicklung
 - 2.10.2.1. Worauf basiert dieses Projekt?
 - 2.10.2.2. Zielsetzung des Projekts
 - 2.10.2.3. Lokale Währung als Herzstück des Projekts
 - 2.10.2.4. Beispiele in Europa
 - 2.10.2.5. Zwei Formate
 - 2.10.2.6. Währung zur Unterstützung des lokalen Handels
 - 2.10.2.7. Währung zur Unterstützung des lokalen Konsums
 - 2.10.2.8. Währung der Solidarität
 - 2.10.2.9. Messe-Währung
 - 2.10.2.10. Partizipativer Prozess
 - 2.10.3. Bibliographie

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



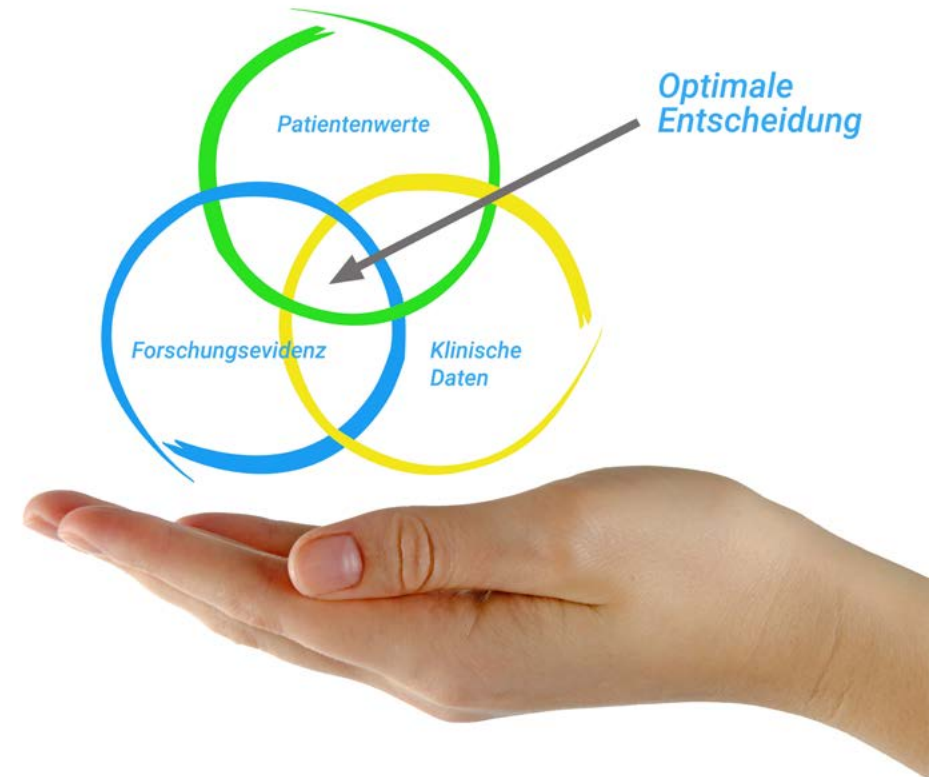
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Bildung für Menschliche und Nachhaltige Entwicklung in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Bildung für Menschliche
und Nachhaltige Entwicklung
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Bildung für Menschliche und Nachhaltige
Entwicklung in der Krankenpflege